Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 53 (2006)

Heft: 1

Artikel: Zivilschutzeinsatz mit allen Kräften

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-370276

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ERSTER WK DER REGIONALEN ZIVILSCHUTZORGANISATION UZE

Zivilschutzeinsatz mit allen Kräften

FOTOS: ZSO VZE

Oben: **Das ZS Kdo und Mitglieder des Gemeindeführungsstabes inspizieren die Sanierung eines Wanderweges.**
Links: **Zivilschutzpioniere sanieren eine Mauerkrone beim Bahnhof Uzwil.**

VZE. Mit rund 160 Mann leistete die neu formierte regionale Zivilschutzorganisation (ZSO) Uze Mitte November ihren ersten Wiederholungskurs. Aufgeboten wurde in mehreren Staffeln die gesamte Mannschaft; gearbeitet wurde an verschiedenen Arbeitsplätzen zugunsten der Gemeinschaft.

Die Wiederholungskurseinsätze fanden im Raum Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren statt – die neue Zivilschutzorganisation wird von diesen Gemeinden getragen. Am Montag begann der Gesamt-WK mit einem Vorbereitungstag für das ebenfalls neu formierte Kader, und am Dienstag rückte das Gros der Mannschaft ein. Am Mittwoch überzeugten sich Mitglieder des regionalen Gemeindeführungsorgans unter Leitung des Uzwiler Gemeindepräsidenten Werner Walser vom Einsatz der Schutzdienstpflichtigen. «Wir haben Wert darauf gelegt, dass dieser WK die regionale Zusammenarbeit zeigt», sagte er. Vom Engagement der Zivilschützer und der straffen Organisation zeigte sich der Führungsstab sichtlich angetan.

Arbeiten für die Gemeinschaft

Zivilschutzkommandant Erwin Lehner, Arnegg, hatte ein umfangreiches Arbeitsprogramm zusammengestellt. Die Pioniere verteilten sich auf drei Arbeitsplätze. Gegenüber dem Bahnhof Uzwil wurden in der ersten Etappe die Mauerkrone der Strasse saniert und der Hang dahinter befestigt. Im wildromantischen «Löchli», einem der Naherholungsgebiete der Region, wurde der Fussgängerweg mit Treppen und einem Steg instand gestellt. Beim kantonalen Asylbewerberzentrum «Thurhof» in Oberbüren schliesslich wurde das stillgelegte Freibad zurückgebaut, das heisst in aufwendiger Arbeit und mit schwerem Baugerät eingerissen und mit Erdreich aufgefüllt.

Die Betreuer des Zivilschutzes absolvierten ihren WK währenddessen in mehreren Altersheimen. «Die Leute haben grosse Freude an unserem Engagement; es ist für sie eine grosse Abwechslung im Heimalltag», begeisterten sich die dort eingesetzten Zivilschützer. Zur selben Zeit trainierten die Stabsassistenten die sachgerechte Aufbereitung und Präsentation einer Lage.

Auch wenn der erste WK der ZSO Uze in grossem Stil absolviert wurde: Nach wie vor befindet sich die Zivilschutzorganisation in der Phase des Aufbaus. Kommandant Lehner steht dabei vor der nicht ganz einfachen Aufgabe, das Kader mit jungen Nachwuchskräften zu ergänzen und die entsprechenden Ausbildungen in die Wege zu leiten. Eine Aufgabe, die bis zur vollen Soll-Funktionalität der neuen Organisation noch einige Jahre in Anspruch nehmen dürfte. □

STABSRAPPORT RZSO SOLOTHURN

Zwischen den Zeiten

mhs. Der Stabsrapport der Regionalen Zivilschutzorganisation Solothurn (RZSO) von Ende 2005 zeigte, was – so lassen wenigstens die Einsätze bei den Unwettern stark vermuten – für viele «neue» Zivilschutzorganisationen zutreffen dürfte: Trotz Ablösung des «alten durch den neuen Zivilschutz» ist dieser einsatzfähig geblieben und leistet gute Arbeit.

Die RZSO Solothurn formiert sich, die Konturen sind klar zu erkennen, aber noch sind zur Zeit des Stabsrapports nicht alle Verträge mit bzw. unter den 16 beteiligten Gemeinden unterschrieben. Und trotzdem hat die Organisation im vergangenen Jahr ihren Weg unbeirrt verfolgt: Ausbildung und gleichzeitig Einsatz im Bereich von Anlage- und Materialwartung, Übungen im Nachrichtendienst und Leitungsbau und gezielte Weiterarbeit im Kulturgüterschutz.

Ebenso erfolgten weitere, man ist schon fast versucht zu sagen Routineeinsätze, im Bucheggeberg und im Walliser Dorf Eggerberg. Zudem wurde ein Weiterbildungskurs zugunsten der Nachbarschaftshilfe anlässlich der Überschwemmungen am Unterlauf der Emme umgepolt.

2006 wird geprägt durch Arbeiten beim kantonalen Turnfest in Solothurn, wo möglichst viele Dienste eingesetzt und gleichzeitig eins zu eins beübt werden. Zudem wird auch die Aufnahmearbeit des Kulturgüterschutzes weitergeführt. □